Die 2. Herren will unbedingt in die 1. Bezirksliga aufsteigen. Das hat sie am Wochenende erneut deutlich gemacht. Bereits am Freitagabend gelang ihr im Nachholspiel gegen eine Rumpfmannschaft des TV Zell ein ungefährdetes 9:2. Gegen den dreifach ersatzgeschwächten Gegner von der Mosel war nach dem doppelten Punktverlust aus der Vorrunde aber auch Wiedergutmachung nötig. In den Doppeln gewannen Matthias Emmel/Oliver Seckler und Dario Stenzhorn/Joel Mähringer. In den Einzeln beteiligten sich dann auch Berthold Cziomer und Tobias Weber (Foto) als Punktelieferanten. Matthias und Tobias erspielten sogar im vorderen Paarkreuz eine glatte 4:0-Bilanz. Die beiden 3:0-Siege der Jüngsten im Team, Dario und Joel, rundeten das komplette Mannschaftsergebnis ab.

Doch das Hauptaugenmerk des Wochenendes lag jetzt auf der Begegnung mit dem Tabellenführer SG Kirchberg/Rhaunen. In der gesamten Saison war die 2. Herren bislang das einzige Team der 2. Bezirksliga, das dem Ligaprimus Punkte abnehmen konnte. Und nun ging es am Samstagabend in Rhaunen erneut um die sogenannten Big-Points im Aufstiegsdreikampf. Der Start verlief denkbar ungünstig. Gleich alle drei Kombinationen der Dichtelbacher mussten am Ende ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Matthias/Oliver und Dario/Joel waren sogar erst knapp und somit unglücklich im fünften Durchgang unterlegen. Die Situation wurde auch im Anschluss zunächst nicht unbedingt besser. Den tollen Leistungen von Tobias und Dario, die Robert Jost beziehungsweise Jürgen Klumb in engen Spielen in die Knie zwangen, standen zwei klare Niederlagen von Matthias gegen Klesius und Oliver gegen den Abwehrer-Oldie Schwickert gegenüber. Als dann auch noch Joel und Berthold im hinteren Paarkreuz mit 1:3 und 0:3 untergingen, schien der TuS bereits jegliches Pulver verschossen zu haben. Es stand 2:7 aus Dichtelbacher Sicht auswärts gegen einen selbstbewussten Tabellenführer.

Doch die Moral in der Truppe der 2. Herren hing weiterhin hoch und keiner wollte sich so leicht geschlagen geben. Im vorderen Paarkreuz holte Matthias einen 1:2-Rückstand in den Sätzen gegen die Nummer 1 der Liga, Robert Jost, noch auf und übertrumpfte ihn in fünf Sätzen. Und auch Tobias, der zum besten Spieler des Abends avancierte, schlug Klesius in vier Sätzen nach einem 0:1-Satzrückstand. Klesius, vor der Saison aus der 1. Rheinlandliga wieder nach Kirchberg zurückgekehrt, absolvierte erst sein zweites Spiel in dieser Saison. Eine weitere große Überraschung lieferte Dario im Spiel ultra-jung gegen ultra-alt. Dario (Jahrgang 1999) schlug den Abwehrspieler Egon Schwickert (Jahrgang 1932) mit 3:0. Nach der zweiten klaren Niederlage durch Kapitän Oliver Seckler, der derzeit nicht in Form zu sein scheint, folgte im Gegensatz zur ersten Einzelrunde ein doppelter Punktgewinn durch zwei sauber herausgespielte 3:1-Siege von Berthold und Joel im hinteren Paarkreuz. Nun kam alles auf das

abschließende Doppel an. Matthias und Oliver erspielten sich rasch einen 2:0-Vorsprung in den Sätzen, doch die Spitzenkombination Klesius/Jost schlug eindrucksvoll mit 11:7 und 11:2 zurück. Am Ende gelang es aber den Dichtelbachern mit einem 11:8 die Aufholjagd des Abends mit dem verdienten Punktgewinn zu krönen. Damit ist die Spannung im Aufstiegsrennen weiter gestiegen. Kirchberg steht immer noch mit nun 25:3 Punkten an erster Stelle, gefolgt von Reich mit 24:4 Punkten auf dem Relegationsplatz und Dichtelbach mit 24:6 Punkten auf dem dritten Platz. Allerdings spielen die beiden ersten Mannschaften noch direkt gegeneinander und am letzten Spieltag folgt dann als Höhepunkt die Begegnung Dichtelbach gegen Reich in der Römerhalle. Alfred Hitchcock hätte die Dramaturgie nicht besser schreiben können.